



SpVg Porz 1919 e. V.
Saison 2016/2017
Newsletter
Nr. 17

12. April 2017



Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft



Wir wünschen allen unseren Freunden, Fans und Förderern fröhliche Ostern, warme Frühlingssonnenstrahlen und schöne Festtage mit viel Zeit zum Feiern und Entspannen. Wir freuen uns, wenn Ihr uns am Ostermontag im **Autohaus-Schmitz-Sportpark** beim wichtigen Heimspiel gegen den FC Rheinsüd Köln wieder zahlreich und tatkräftig unterstützt.

Service hat einen Namen
**Automobile
Schmitz**
in Porz

Kaiserstraße 103 - 51145 Köln - Tel. 02203 3697845

www.automobile-schmitz.com

Rückblick auf die letzten Spiele

9. April 2017: FC Hürth II - SpVg. Porz 3:3 (3:1)

Wer nach einer guten halben Stunde Spielzeit noch einen Cent auf einen Punktgewinn der SpVg. Porz beim Tabellenführer FC Hürth II gewettet hätte, hätte wohl fassungsloses Kopfschütteln geerntet. Zu groß war die Überlegenheit der Hausherren, die bereits mit ihrem ersten Angriff in Führung gingen (2.). Sie blieben auch in der Folgezeit dominant und kamen immer wieder zu fantastischen Tormöglichkeiten. Zunächst krachte ein gewaltiger Schuss der Hürther ans Lattenkreuz (12.), zweimal reagierte der Porzer Torhüter Adem Uygur großartig. Aber als der Spitzenreiter durch einen Doppelschlag innerhalb von 4 Minuten (28./32.) auf 3:0 erhöhte, schien alles auf ein Debakel für die Rothosen hinauszulaufen. Es war zwar nicht so, dass sich die Gäste keine Chancen erarbeiteten. Aber Nils Jansen bekam bei seinen Möglichkeiten (27./34.) nicht genug Druck auf den Ball. Muamer Meric knallte den Ball an die Latte des Hürther Tores. Dennoch glaubte niemand mehr daran, dass Hürth den Erfolg aus den Händen geben könnte. Selbst dann nicht, als Lars Jansen (Foto) mit einem Kopfball in den Winkel den Anschlusstreffer erzielte (39.). Aber dies war ein Wirkungstreffer, auch wenn das die meisten Zuschauer zunächst nicht erkannten. Aber die Porzer schöpften nun Mut und Selbstvertrauen, während die Überlegenheit und Selbstsicherheit des Gastgebers langsam, aber sicher zerbröselte.



In der zweiten Hälfte sollten dann insbesondere die Porzer Fans auf ihre Kosten kommen: Die Sportvereinigung kam mit breiter Brust aus der Kabine, war jetzt engagierter als die Gastgeber, gewann viele wichtige Zweikämpfe und wollte zeigen, dass man nicht hier hin gekommen war, um sich abschießen zu lassen.

Die Fielen-Truppe machte sofort enormen Druck, sodass die Hausherren schnell einige Fehler machten - der blitzschnelle Anschluss war die Folge. Der überragende Lars Jansen wurde auf die Reise geschickt und netzte mit einem tollen Außenrist-Schuss zum 3:2-Treffer ein (51.). Porz war wieder dran, besser kann man nicht aus der Halbzeit kommen! Und schon kurze Zeit später waren die Rothosen wieder am Zug. Lars Jansen zog erneut auf und davon, tanzte den Torhüter der Hürther auf engstem Raum aus und schob aus spitzem Winkel zum Ausgleich ein (57.) - ein Wahnsinns-Traumtor des Porzer Goalgetters.

Danach lieferten sich beiden Mannschaften einen offenen Schlagabtausch. Hürth hatte bei einem Pfofenschuss Pech (70.), auf der Gegenseite scheiterte Nils Jansen nach einem dynamischen Alleingang denkbar knapp (78.).

Nach 93 äußerst turbulenten Minuten war schließlich Schluss und beide Mannschaften trennten sich am Ende dann doch leistungsgerecht mit einem Unentschieden. Die zweite Mannschaft des FC Hürth hatte lange Zeit mehr Spielanteile, versäumte es aber in den entscheidenden Momenten, den Sack auch endgültig zu zu machen. Die SpVg. Porz erkämpfte sich durch eine bemerkenswerte Leistungssteigerung, tolle Moral und eine insgesamt starke Mannschaftsleistung noch das Remis.

2. April 2017: SpVg. Porz - DSK Köln 1:1 (1:0)

„Das war insbesondere in der zweiten Halbzeit unsere mit Abstand schwächste Saisonleistung“, ärgerte sich Peter Dicke, Vorsitzender der SpVg. Porz, nach dem 1:1 (1:0)-Unentschieden im Bezirksliga-Heimspiel gegen den DSK Köln. Fürwahr: Es war von Anfang an ein ziemlich grausames Gekicke, das in der ersten Halbzeit jedoch noch recht eindeutig von der SpVg. Porz bestimmt wurde. Zwar kam kaum ein Spielfluss zustande, weil nahezu jeder Ballbesitz mit einem Zweikampf verbunden war. Der Ball ruhte mehr, als er lief. Während der Gast gar keine Torchancen im ersten Durchgang verzeichnen konnte, hatten die Rothosen immerhin die eine oder andere Einschussmöglichkeit. Ein Treffer von Marc Franke wurde wegen Torwartbehinderung nicht anerkannt (23.), ein Schuss von Jan Bruns abgeblockt (32.). Als Jan Bruns kurz vor dem Halbzeitpfiff dann doch die Führung gelang (42.), schien trotz des mäßigen Spiels alles zugunsten der SpVg. Porz zu laufen.

Doch das Tor gab keinesfalls mehr Sicherheit. Im Gegenteil: Die Halbzeitpause tat den Gästen von der anderen Rheinseite sichtlich gut und sie drängten von Anfang an auf den Ausgleich, der ihnen auch schnell gelang (48.). Sie witterten mit zunehmender Spieldauer weiterhin Morgenluft und erarbeiteten sich einige Chancen. In dieser Phase hätten sich die Hausherren über einen Rückstand nicht beschweren dürfen. Erst zum Ende hin konnten sich die Porzer befreien und hätten das Spiel dann noch für sich entscheiden können. Doch Marc Franke scheiterte am Torhüter (78.) und auch Lars Jansen verfehlte den Kasten zweimal jeweils ganz knapp (86./88.).

Der letzte Aufreger ereignete sich dann in der Schlussminute. Mike Fielen und ein Gegenspieler verhakten sich in einem Zweikampf. Beide Akteure gingen zu Boden. Der Schiedsrichter bewertete die Aktion als doppelte Tötlichkeit und stellte die beiden Spieler vom Platz. Diese Entscheidung konnte kein Zuschauer verstehen, weil sie lediglich einen branchenüblichen Zweikampf gesehen hatten.

„Es fällt schwer, einen Grund für unsere schlechteste Saisonleistung zu finden. Wir waren motiviert, haben aber einen gebrauchten Tag erwischt. Das ist schade, denn wir wollten mit einem Erfolgserlebnis zum Spiel beim Spitzenreiter FC Hürth II fahren“, sagte der Porzer Trainer Ralf Fielen nach dem Abpfiff.

Die Tabelle

| Platz | Mannschaft | Sp. | Torv. | Pkt. |
|-------|--|-----|-------|-----------|
| ↗ 1. |  FC Viktoria Köln II | 22 | 47:18 | 46 |
| ↘ 2. |  FC Hürth II | 22 | 50:27 | 46 |
| → 3. |  FC Leverkusen | 21 | 49:25 | 42 |
| → 4. |  SV Eintracht Hohkeppel | 22 | 44:29 | 41 |
| → 5. |  Heiligenhauser SV | 22 | 43:29 | 35 |
| → 6. |  SV Westhoven-Ensen | 22 | 51:36 | 33 |
| ↗ 7. |  SV Frielingsdorf | 22 | 45:44 | 33 |
| ↘ 8. |  SSV Berzdorf | 22 | 43:37 | 31 |
| → 9. |  SpVg. Porz | 22 | 33:35 | 30 |
| ↗ 10. |  TuS Lindlar | 22 | 41:42 | 28 |
| ↘ 11. |  SV Weiden | 22 | 32:41 | 26 |
| → 12. |  FC Rheinsüd Köln | 22 | 41:45 | 23 |
| ↗ 13. |  DSK Köln | 22 | 31:49 | 21 |
| ↘ 14. |  SV Neubrück | 21 | 31:52 | 19 |
| → 15. |  SC Bor. Lindenthal-Hohenlind | 22 | 30:66 | 14 |
| → 16. |  VfR Wipperfürth | 22 | 22:58 | 13 |

Die Sportvereinigung Porz -

Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein - auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite \(http://www.facebook.com/Porzer.Fussball\)](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter \(https://twitter.com/SpVg_Porz\)](https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werden Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/Porzer.Fussball



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz